

# GRUNDIG

## Reparaturhelfer

**4066**  
**4067**  
**4097**

**FERTIGUNGSSAISON 1958/59**

### AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich Drehko-Einstellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
KW, eingedreht	G <sub>1</sub> EBF 89	I und II Maximum	1 mV	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen. ZF-Trennschärfe 1:100 ZF-Bandbreite 4,4 kHz ZF-Sicherheit bei 600 kHz 1:420
	G <sub>1</sub> ECH 81	III und IV Maximum	14 μV	
MW, eingedreht	an Antenne	V inneres Minimum		Sperrtiefe 1:18
1 MHz	G <sub>1</sub> ECH 81		17 μV	Mischempfindlichkeit

### AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwingstrom μA	Empfindlichkeit μV	Spiegel-selektion	Bemerkungen
MW	560 kHz	1 Maximum	280 ... 330 ... 330	5 ... 4 ... 6	1:800 ... 1:330 ... 1:200	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz“ * Der MW-Vorkreisabgleich erfolgt durch Verschieben der kleineren Spule auf dem Ferritstab, die größere Spule ist ca. 45 mm vom Stabende entfernt festgeklebt.
	1450 kHz	3 Maximum				
LW	160 kHz	5 Maximum	6 Maximum	7 ... 6 ... 6	1:4000 ... 1:2000 ... 1:1000	
KW	8 MHz	7 Maximum	8 Maximum	17 ... 15 ... 15	1:11 ... 1:10 ... 1:8	

### FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

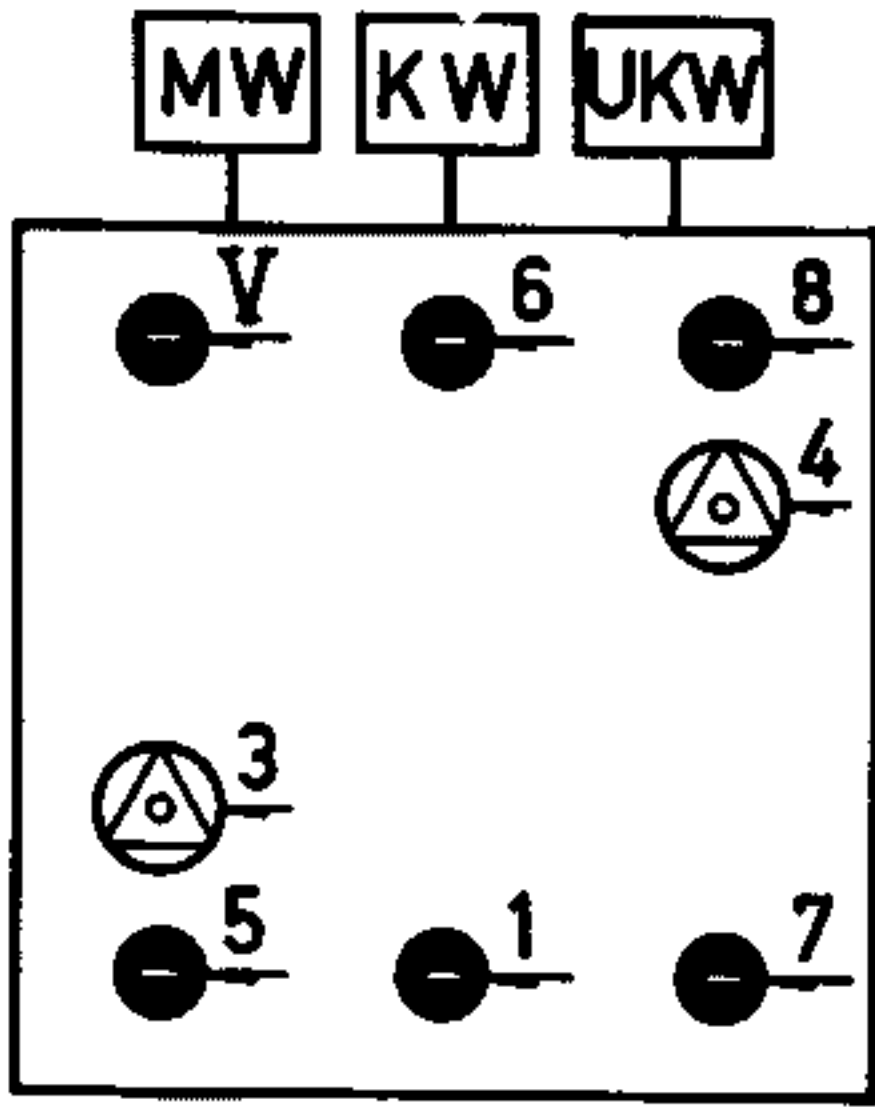
Meßsender-Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfindlichkeit μV	Bemerkungen
AM, FM oder unmoduliert	G <sub>1</sub> EBF 89	a Maximum	Röhrenvoltmeter an R 19 Outputmeter bei FM	3600	Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 ... 1 mA) mit R 19 in Serie geschaltet werden. Das Röhrenvoltmeter soll dabei 0,8—1 V = anzeigen
AM		b Minimum	Outputmeter u. RV an R 19		
AM, FM oder unmoduliert	G <sub>1</sub> ECH 81	c Maximum d Maximum	Röhrenvoltmeter an R 19	110	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen.
	Drahtring ECC 85 oder über 0,5 pF am Punkt (X)	e Maximum f Maximum			

### FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

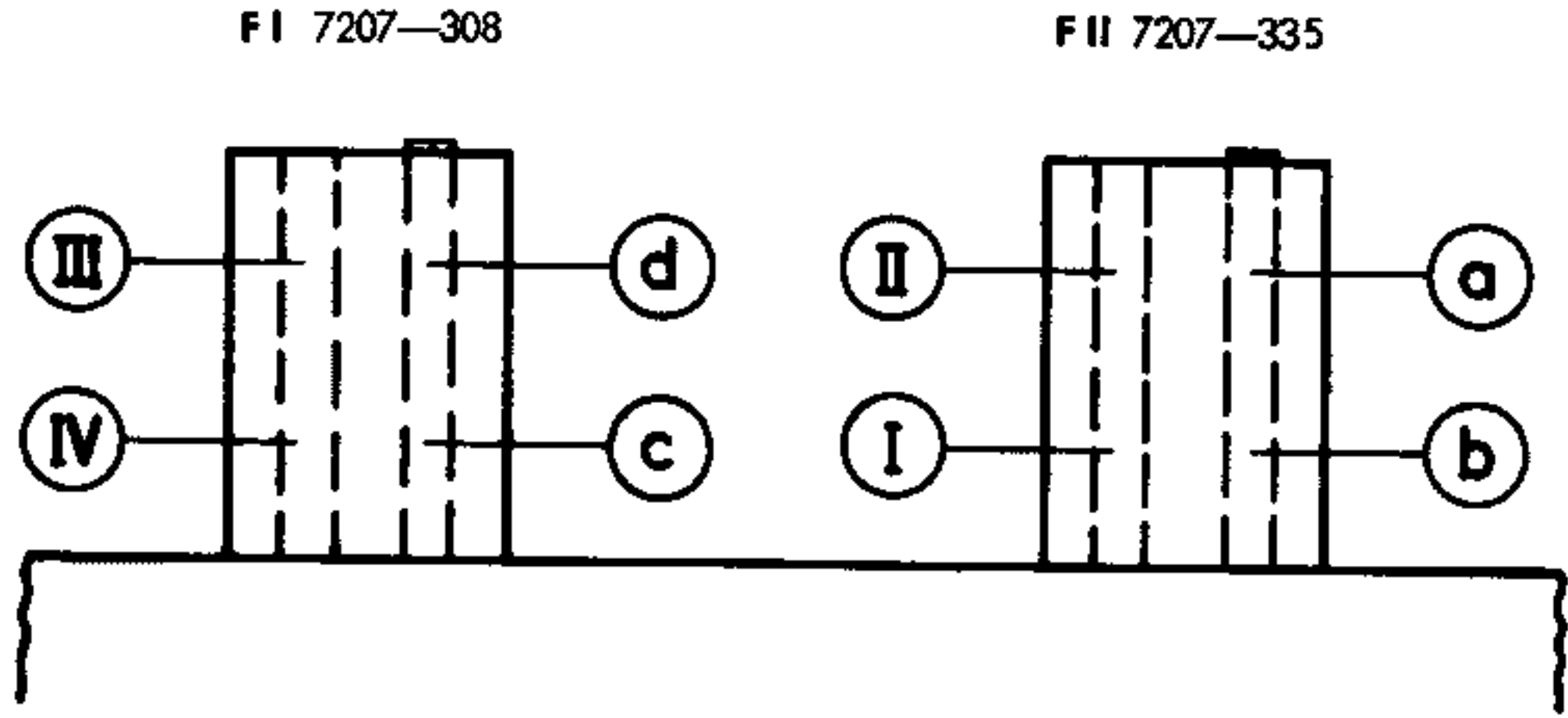
Meßsender Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleich-anzeige	Schwing-spannung V	Empfind-lichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88 MHz Kanal 4	A Maximum	B Maximum	* E Maximum	Outputmeter (bei AM oder ohne Mod. mit RV an R 19)	2,2 ...	2,4 ...	* Da der Kreis E sehr breit ist, wird der Kern 2,5 mm unter dem oberen Spulenkörperperrand eingestellt.
99 MHz Kanal 40	C Maximum	D Maximum			... 2,3	... 3 kΩ	

Brumm: Lautstärkeregel zu: 1 mV; auf: 2 mV

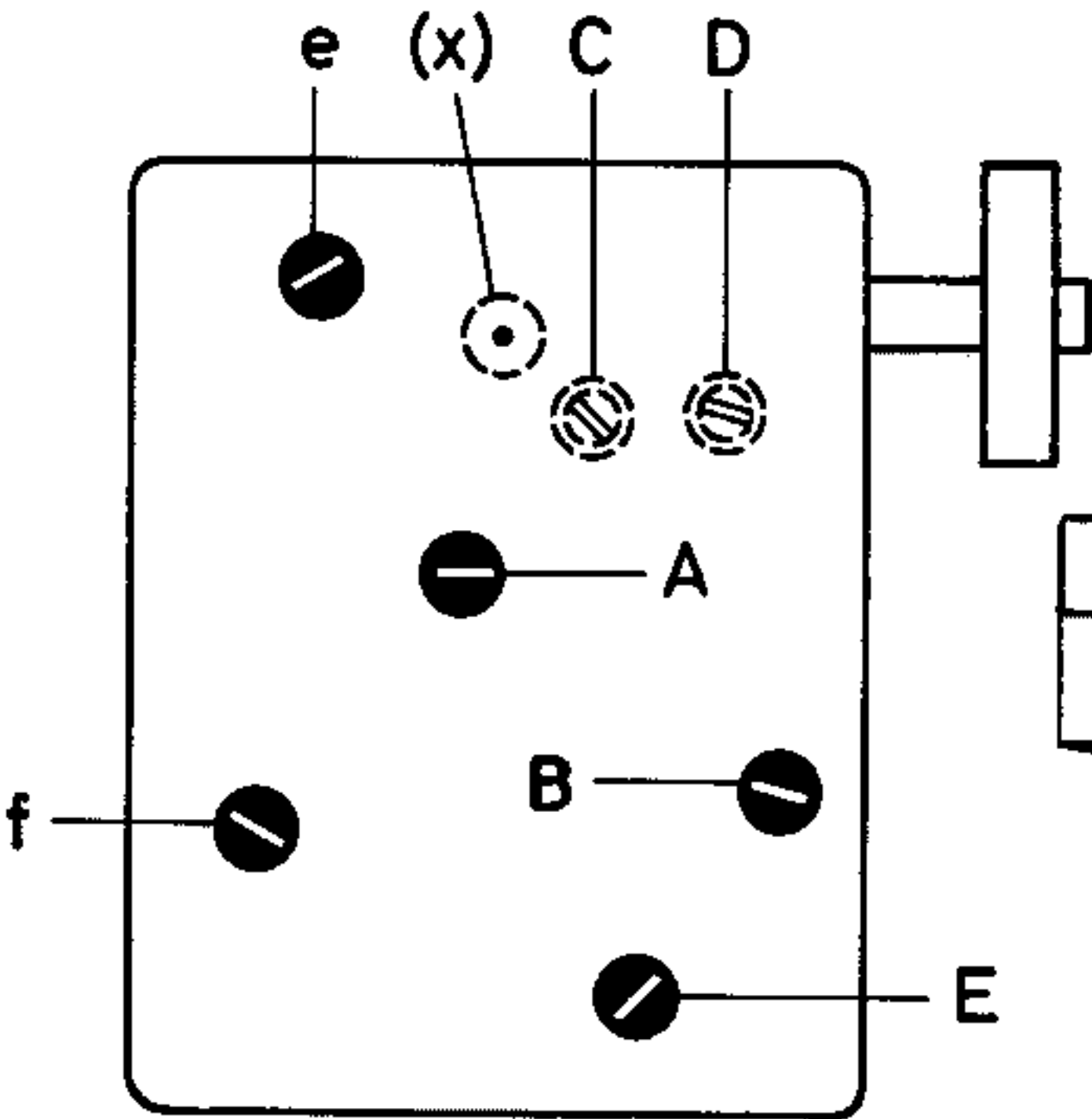
**AM-Spulensatz von unten gesehen**



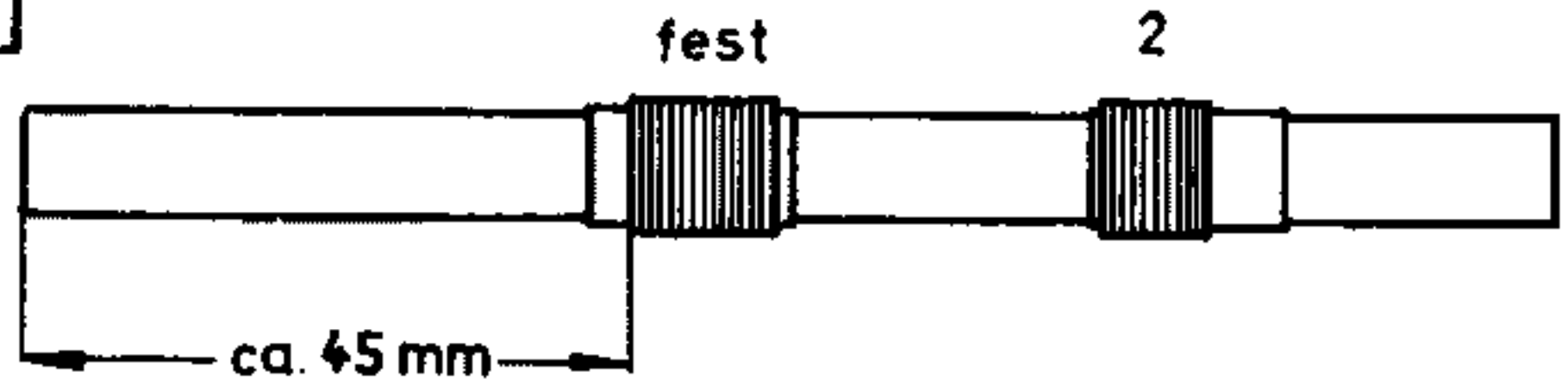
**Chassis Rückansicht**



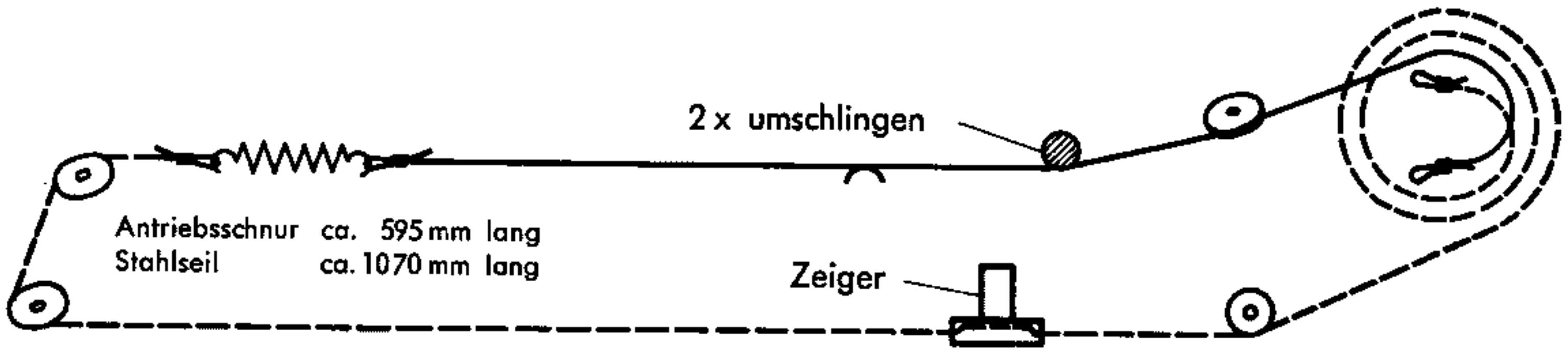
**FM-Spulensatz von unten gesehen**



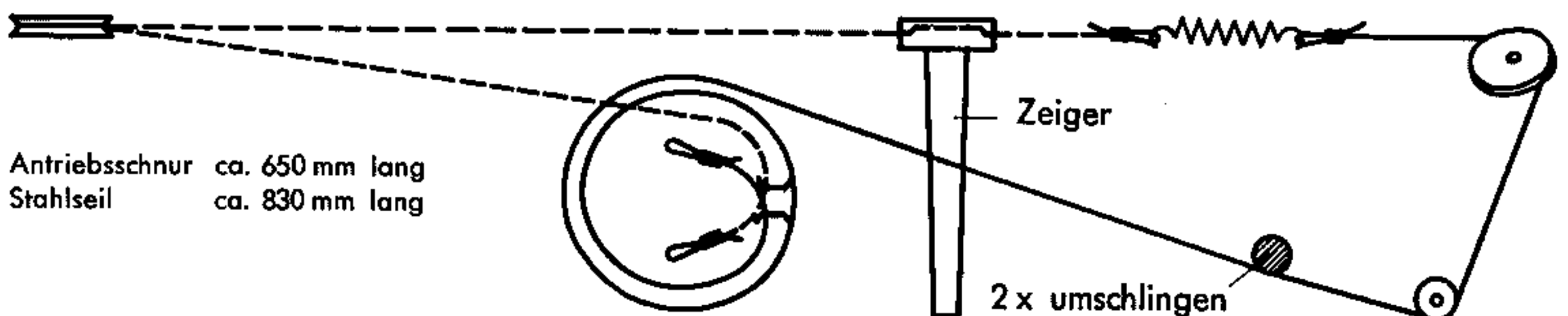
**Ferritstab-Antenne**



**FM-Antrieb von der Skalenseite gesehen**



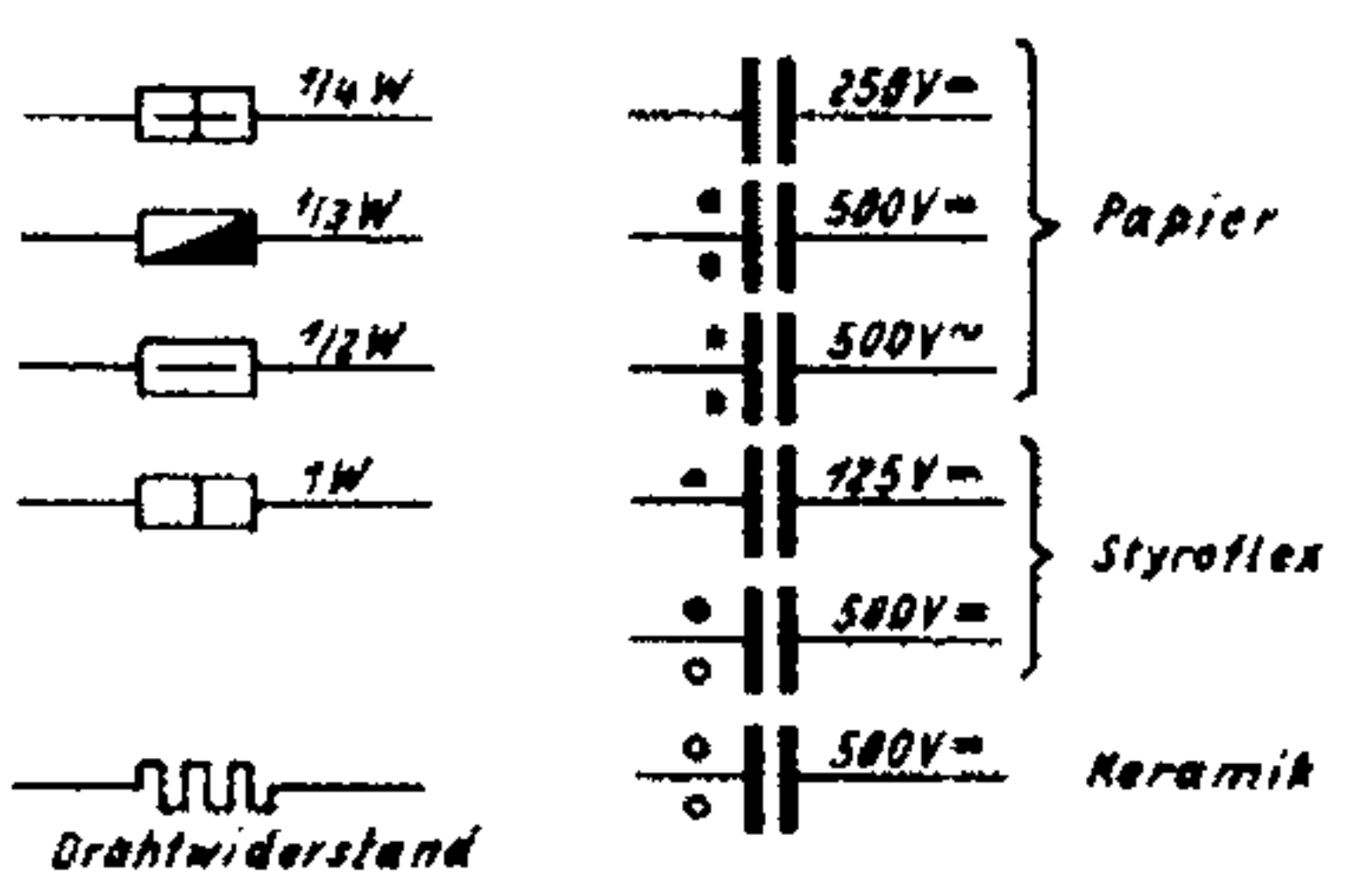
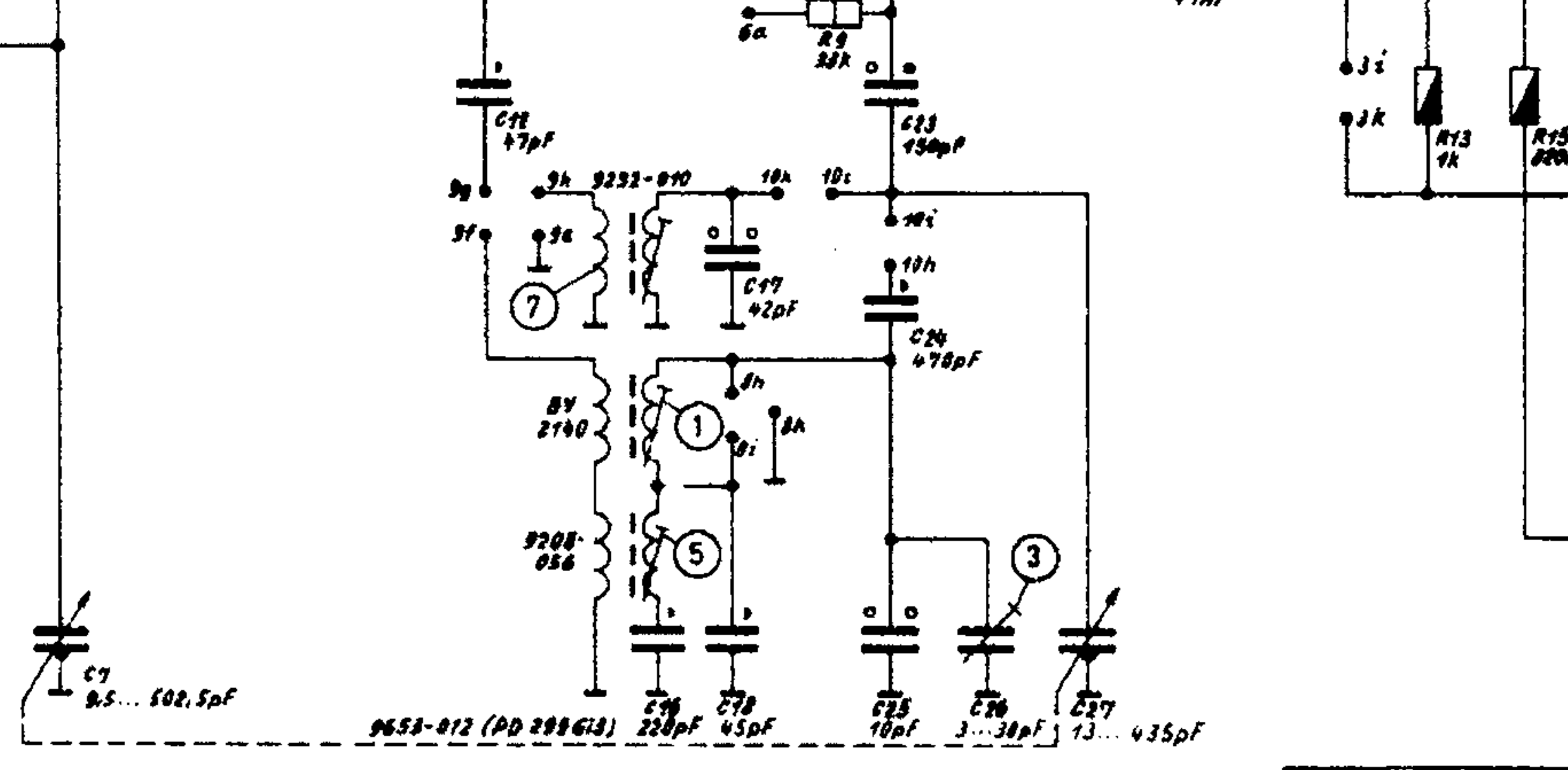
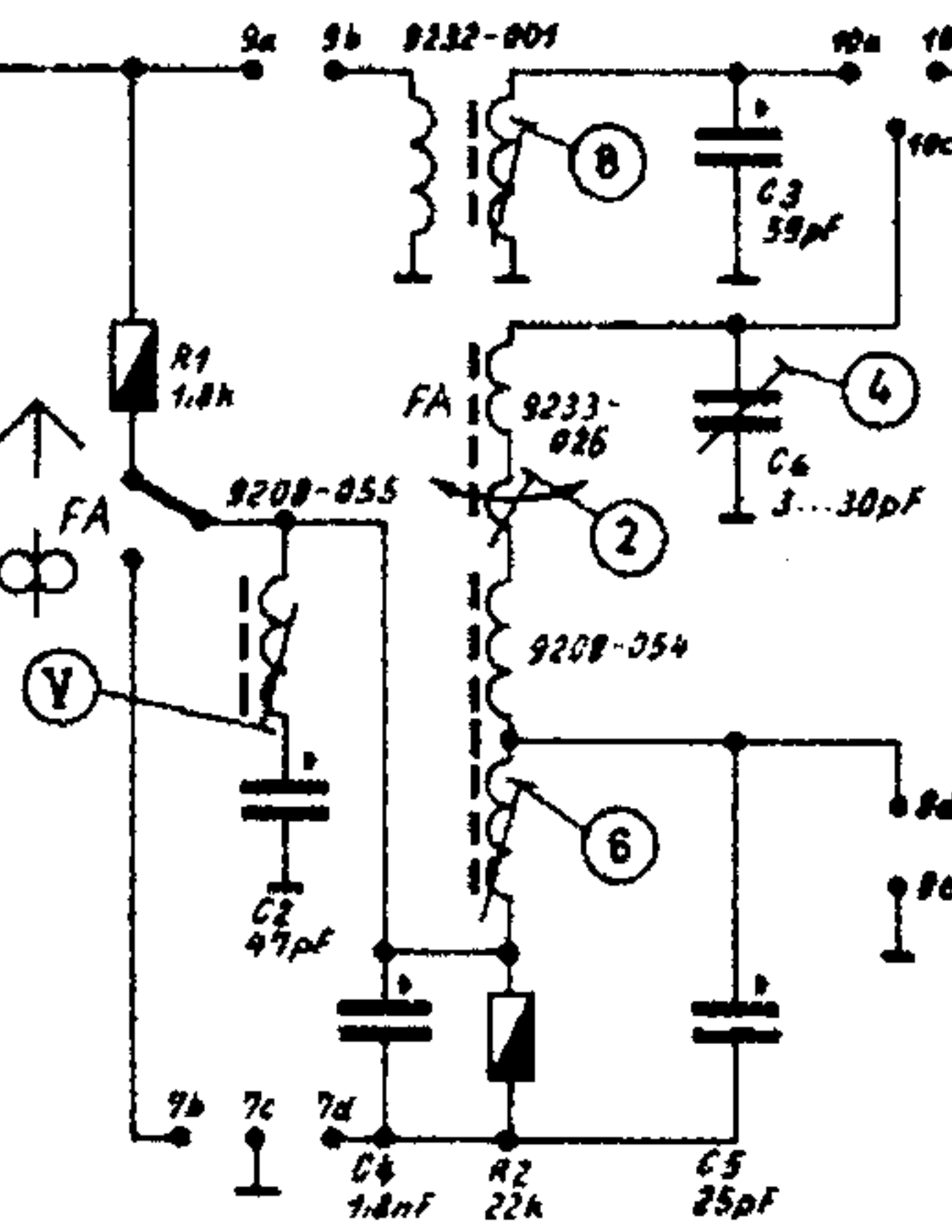
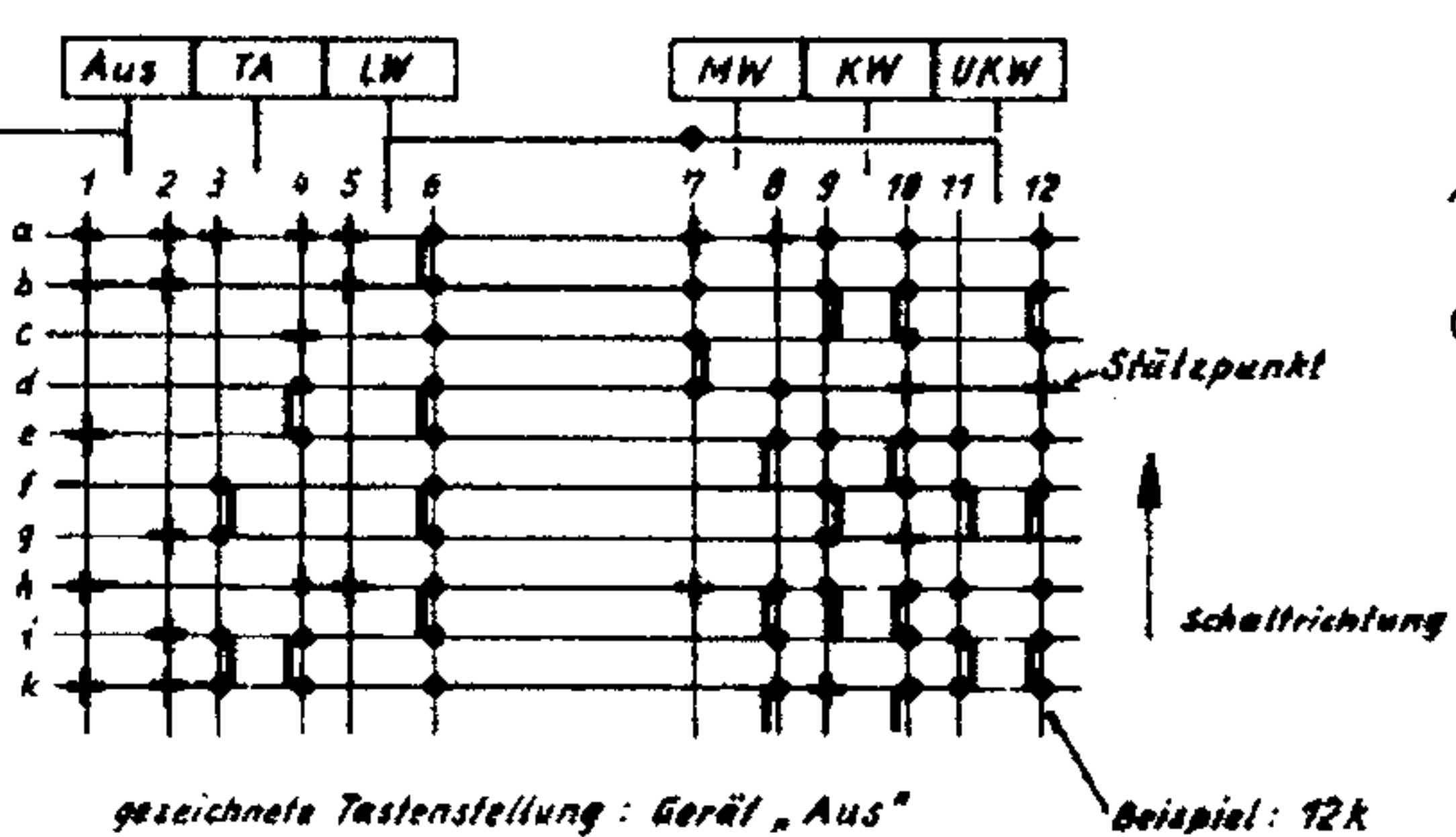
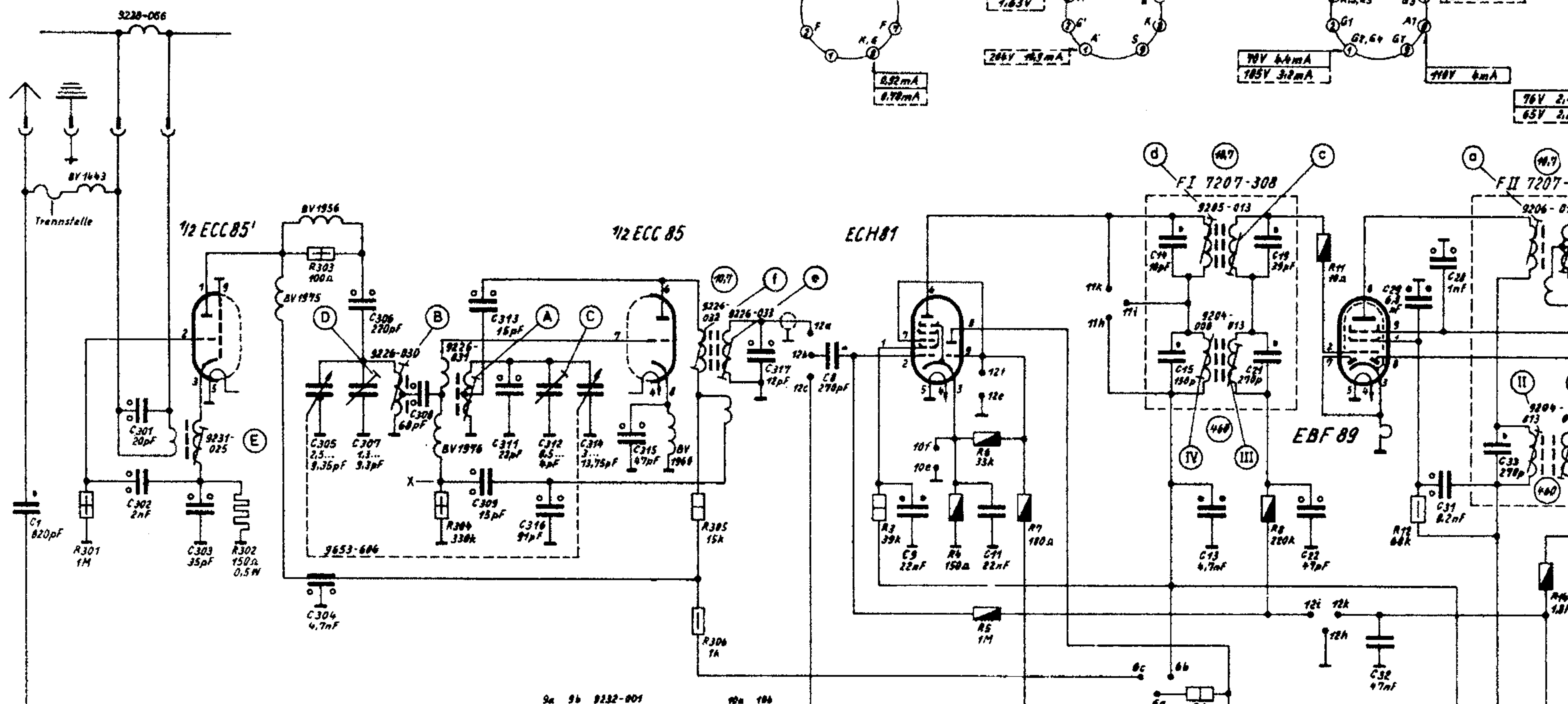
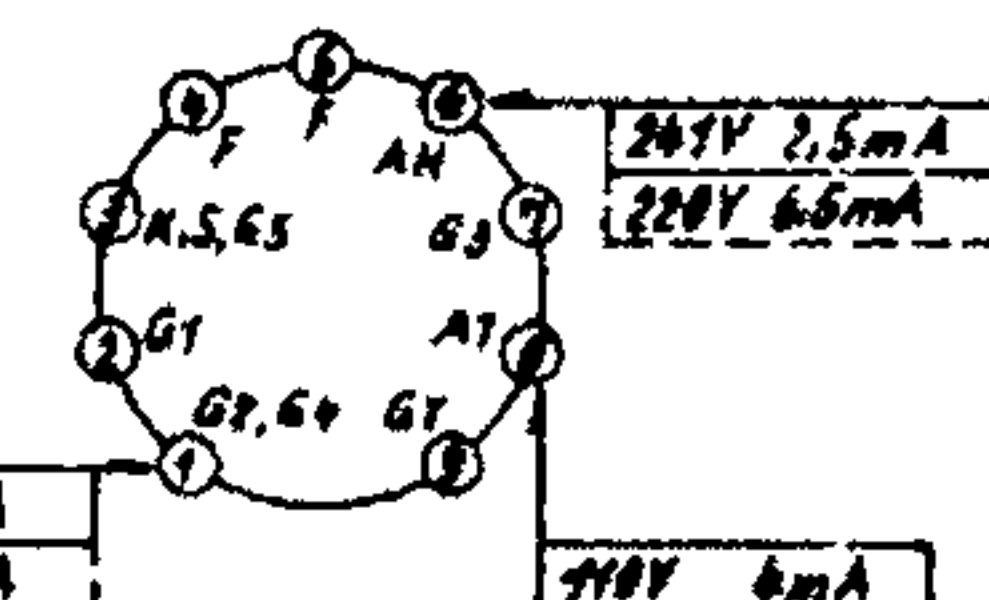
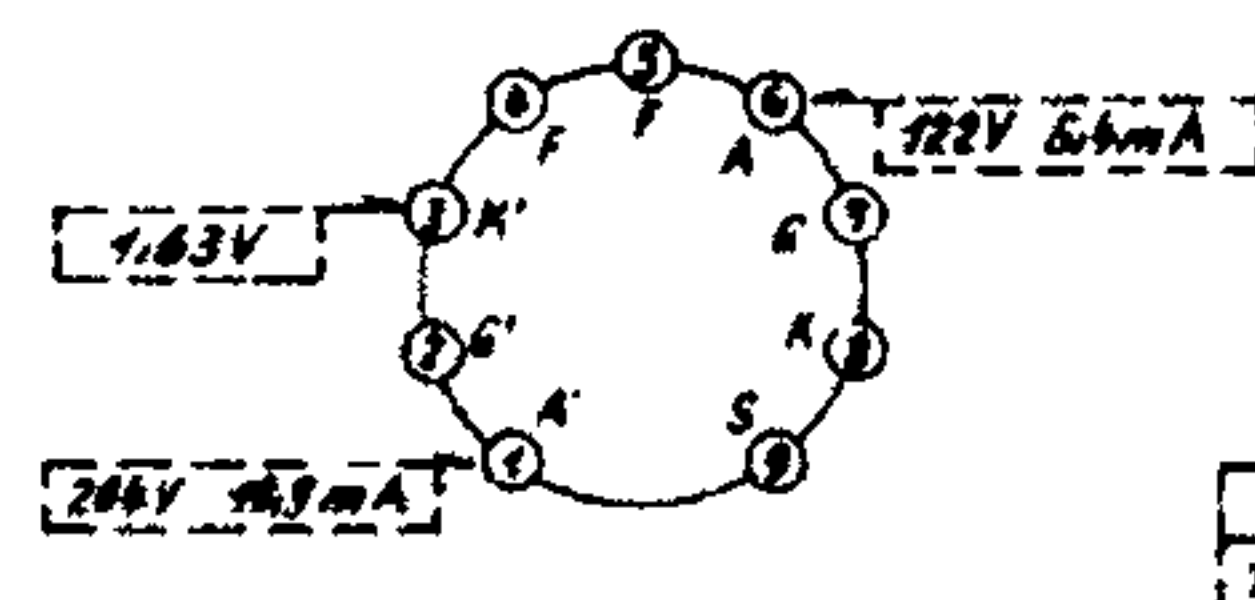
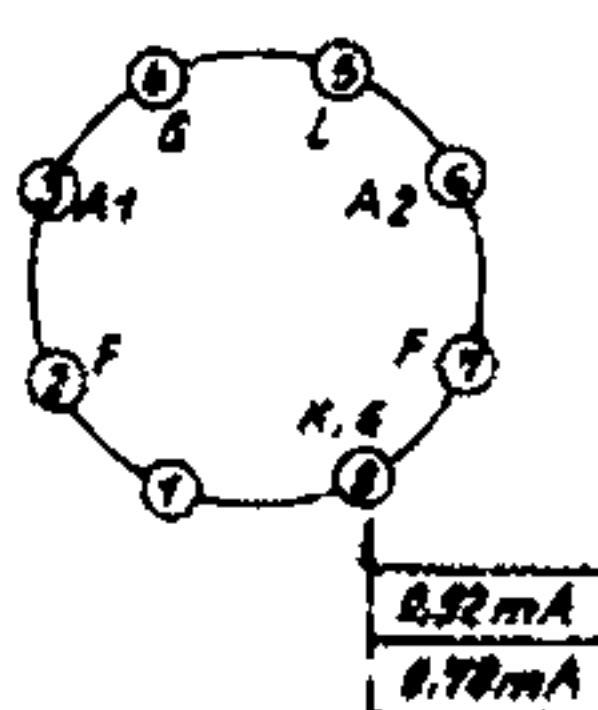
**AM-Antrieb von der Skalenseite gesehen**



EM34/35  
6.3V 0.2A

ECC85  
6.3V 0.635A

ECH81  
6.3V 0.3A

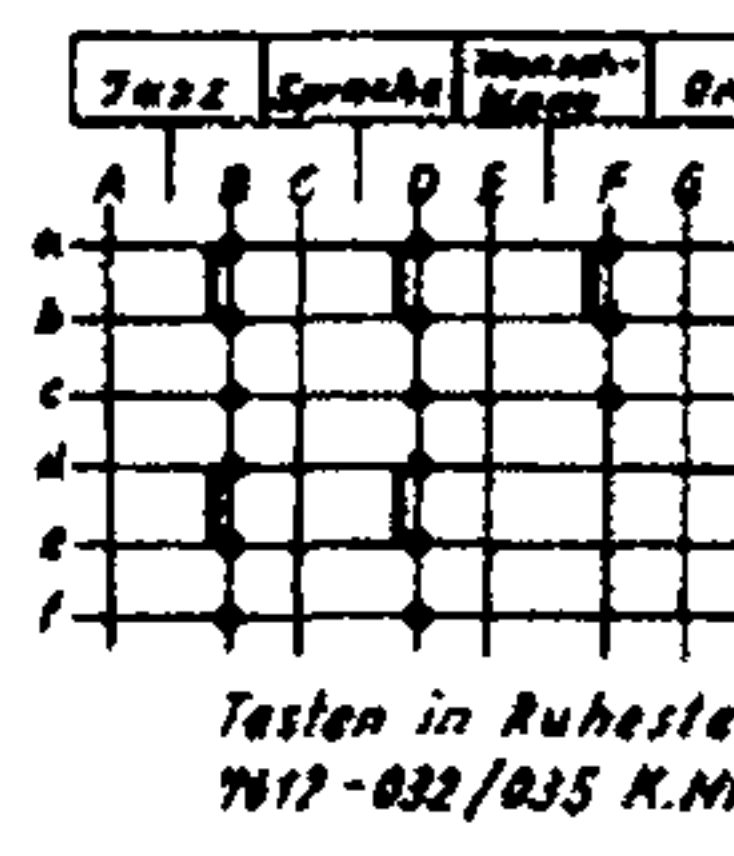


Wellenbereiche:  
LW 145 ... 350 kHz  
MW 510 ... 1620 kHz  
KW 5,9 ... 16 MHz  
UKW 87 ... 100 MHz

FM-Spulensatz 7435-020 ZF = 10,7 MHz  
AM-Spulensatz 7411-034 ZF = 460 kHz

Spannungen mit Grundig-Röhrenvoltmeter gegen Masse gemessen. Maßwerte gelten bei 220V~ auf MW UKW ohne Antennensignal.

Änderungen vorbehalten



C:	1.	301, 302, 303.	304, 305, 306, 307, 308.	309, 311, 313, 316, 312, 314, 315.	5, 6, 3	317.	7, 8.	9.	11.	12.	16, 17, 18, 19, 21, 23, 24, 25, 26, 19, 21, 22, 27.	32.	28, 29, 31.	33.		
R:	301.	302.	303.	304.	1.	2.	305, 306.	3.	4, 5, 6.	7.	9.	8.	11.	12.	13.	14, 15.



